

I N H A L T

I.	ZUR EINFÜHRUNG	1
I.1	Der Stand der Weiß-Forschung	6
I.2	Zur Vorgehensweise und Methode der Arbeit	10
II.	ERNST WEISS UND DIE ANFÄNGE SEINES LITERARISCHEN SCHAFFENS	15
II.1	Weiß' Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Wirklichkeit	17
II.2	Der Mensch zwischen Gut und Böse: Das Gottes- und Menschenbild der frühen Texte	22
II.2.1	Das Gottesbild	23
II.2.2	Das Menschenbild	37
II.3	Ansätze zum Entwurf einer 'neuen Menschheit' und eines 'neuen Gottes'	50
III.	DER ABENDLÄNDISCHE MENSCH, DIE ÖSTLICHE PHILOSOPHIE UND DIE PSYCHOANALYSE - DAS ZEUGNIS DER ESSAYISTISCHEN TEXTE	55
III.1	Die Kritik an europäischer Zivilisation und westlichem Geist	62
III.2	Die Auseinandersetzung mit östlicher Philosophie und die Neubestimmung des Menschen	73
III.2.1	Die deutschen 'Morgenlandfahrer' und der Taoismus	76
III.2.2	Ernst Weiß, der Taoismus und das östliche Bild vom Menschen	84
III.3	Ernst Weiß und die Psychoanalyse	111
IV.	DIE ERSTE FASSUNG DES ROMANS "DIE FEUERPROBE" (1923)	117
IV.1	Erzählstruktur und Ich-Konzeption	118
IV.2	Die Feuerprobe	126
IV.3	Die Gottesfrage und das Vater-Problem	142
IV.4	Selbstfindung im Existenzvollzug	147

V.	DIE ZWEITFASSUNG DES ROMANS "DIE FEUERPROBE" (1929)	154
V.1	Ich-Zerfall und Ich-Identität	157
V.1.1	Die Konzeption des Ichs und seiner familiären Beziehungen	165
V.1.2	Der verdrängte Wunsch nach 'fließendem Blut'	176
V.1.3	Selbstheilung und Ich-Identität	185
V.2	Die Ablehnung der 'alten Ethik' und die Kon- zeption von Gewissen und Schuld	187
V.3	Die Diskrepanz zwischen innerem und äußerem Menschen	195
V.4	Die Auseinandersetzung mit dem Christentum	203
V.5	Autobiographische Bezüge	215
VI.	"GEORG LETHAM.ARZT UND MÖRDER" (1931)	219
VI.1	Erzählstruktur und Handlungsaufbau	221
VI.1.1	Das Ich als Erzähler und 'Held'	222
VI.1.2	Romanaufbau und Kompositionsprinzipien	229
VI.2	"Experimente..."	234
VI.2.1	Georg Letham jr. im Kampf zwischen 'Vater' und 'Gattin'	236
VI.2.2	Die Überfahrt	246
VI.2.3	Georg Letham und das W i r des Forscher- teams	255
VI.2.3.1	Carolus, March und Walter	257
VI.2.3.2	Lethams Wandlung	274
VI.2.4	Krankheit und Verbrechen	281
VI.3	... oder Schuld und Sühne"	287
VI.4	Georg Letham als geistiges Kind seiner Zeit	301
VII.	DER 'NEUE MENSCH' UND SEINE ETHIK - ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN	312
VII.1	Ernst Weiß und die deutsche Literatur der zwanziger Jahre	316
	ANMERKUNGEN	329
	BIBLIOGRAPHIE	359